



## Regierungsratsbeschluss vom 27. Oktober 2020

Swisslos-Fonds-Beitrag, SwiLo-Nr. 2020.266; Schwerpunkt-Projekt: Kinodokumentarfilm «Brave New Switzerland» von Benny Jaberg und Maurizius Staerkle Drux, Produktionsfirma freihändler Filmproduktion GmbH (Basel) und Ensemble Film (Zürich)

---

**P201421**

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma freihändler Filmproduktion GmbH (Basel) für das Kinodokumentarfilmprojekt «Brave New Switzerland» von Benny Jaberg (Regie und Kamera, Zürich) und Maurizius Staerkle Drux (Regie und Sounddesign, Zürich) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von Fr. 200'000.

### **Begründung**

Der Regierungsrat hat für das Dokumentarfilmprojekt «Brave New Switzerland» von Benny Jaberg und Maurizius Staerkle Drux, das in Zusammenarbeit mit der Produktionsfirma freihändler Filmproduktion GmbH (Basel) und Ensemble Film (Zürich) realisiert werden soll, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von 200'000 Franken bewilligt. Beim Filmprojekt «Brave New Switzerland» handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Im Dokumentarfilm «Brave New Switzerland» beschäftigen sich die Regisseure Benny Jaberg und Maurizius Staerkle Drux mit Chancen und Risiken von CRISPr in der Medizin (sog. «Genschere»). In eindringlichen Bildern sollen Antworten auf das Geheimnis der menschlichen Identität gesucht werden. Sie fragen: Welche gesellschaftliche Zukunft streben wir an angesichts der Möglichkeit, durch einfache Genmanipulation das Erbgut von zukünftigen Generationen irreversibel zu verändern?

